



**Protokoll der 1. Sitzung der Expertengruppe Datenformate
am 23. Februar 2005 in Der Deutschen Bibliothek
(verabschiedete Fassung)**

Teilnehmer:

Herr Altenhöner	Die Deutsche Bibliothek
Frau Diebel (Gast, nur TOP 7)	Die Deutsche Bibliothek, Frankfurt am Main, Abteilung Informationstechnik
Frau Hengel (Gast)	Die Deutsche Bibliothek, Arbeitsstelle Normdateien
Herr Heuvelmann (Protokoll)	Die Deutsche Bibliothek, Arbeitsstelle Datenformate
Frau Hinrichs	Hessisches Bibliotheksinformationssystem
Herr Kassner	ekz Bibliotheksservice GmbH Reutlingen
Frau Katz	Südwestdeutscher Bibliotheksverbund - Verbundzentrale
Herr Labner	Österreichischer Bibliothekenverbund
Frau Meißner	Bayerische Staatsbibliothek München / Bibliotheksverbund Bayern
Herr Nolte	Stadtbibliothek Essen für: Öffentliche Bibliothekssysteme
Frau Rusch	Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg
Frau Schmidgall	Deutsches Literaturarchiv Marbach für: Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken
Frau Scholz	Hochschulbibliothekszentrum Köln
Frau Sigrist	Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz für: Zeitschriftendatenbank (ZDB)

Beginn der Sitzung: 10:30 Uhr

Ende der Sitzung: 16:45 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Vorlage: Vorläufige Tagesordnung, Stand: 3.2.2005

2. Verabschiedung des Protokolls der 5. Sitzung am 16. November 2004

Vorlage: Protokoll der 5. Sitzung der Expertengruppe MAB-Ausschuss am 16. November 2004 in Der Deutschen Bibliothek, Stand: 18. Januar 2005

3. Personelles

4. MAB und FRBR

5. Verwendung der Unterfelder A, 3, x und z in Feld 655

Vorlage: Verwendung der Unterfelder A, 3, x und z in Feld 655, Stand: 16. Februar 2005 (V-037)

6. MAB-Einzelanträge

2005-01 Feld 058 Materialspezifische Codes für elektronische Ressourcen

2005-02 Feld 073 Sondersammelgebietsnummer in MAB-TITEL

2005-03 Feld 551 Verlags-, Produktions- und Bestellnummer

7. Umstieg von MAB2 auf MARC 21

Vorlage: Vorschlag zur Integration von MAB-Daten in MARC 21 ("Embedded MAB"), Stand: 1. April 2005 (V-038)

8. Verschiedenes

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Sitzung wird eröffnet mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder der Expertengruppe Datenformate.

Frau Dr. Block ist verhindert an der Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung

Unter TOP 8 "Verschiedenes" wird für die ZDB ein Unterpunkt eingefügt, in dem es um die Erweiterung des MAB-LOKAL-Segments "Zusammenfassende Bestandsangaben" geht. In dieser Form wird die Tagesordnung genehmigt.

2. Verabschiedung des Protokolls der 5. Sitzung am 16. November 2004

Das Protokoll wird in folgenden Punkten geändert:

Seite 6, TOP 4 Einzelanträge, Antrag 2004-13, zweiter Absatz, letzter Satz

alte Fassung:

Es würde sich um sehr spezifische Notationen handeln, die jeweils nur für wenige Publikationen zutreffen - ein Umstand, der das Konzept einer "Normdatei" nach bisheriger Auffassung zumindest anders akzentuieren, wenn nicht sogar in Frage stellen würde.

neue Fassung:

Es würde sich um sehr spezifische Notationen handeln, die jeweils nur für wenige Publikationen zutreffen.

Seite 10, TOP 6 Zukunft des Datenformats MAB, 1. Absatz, 1. Satz

alte Fassung:

Das angestrebte gemeinsame Datenmodell der drei zentralen deutschsprachigen Normdateien PND, GKD und SWD ist noch weit entfernt von den in MARC21 vorgesehenen Möglichkeiten.

neue Fassung:

Das angestrebte gemeinsame Datenmodell der drei zentralen deutschsprachigen Normdateien PND, GKD und SWD wird sich voraussichtlich nicht ohne Weiteres in MARC 21 einfügen lassen.

In dieser Form wird das Protokoll verabschiedet.

3. Personelles

Frau Katz wird per Akklamation erneut zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für die Expertengruppen gilt, dass pro vertretener Institution nur eine Person ein Stimmrecht haben kann. Für Die Deutsche Bibliothek ist dies in der Expertengruppe Datenformate Herr Altenhöner. Wegen der besonderen Beziehung der Normdateien zu den Datenformaten nimmt Frau Hengel weiterhin an allen Sitzungen der Expertengruppe Datenformate als ständiger Gast ohne Stimmrecht teil.

4. MAB und FRBR

Es ist das Ziel, das Thema "MAB und FRBR" zu einem vorläufigen Abschluss zu bringen. Der von der Arbeitsstelle Datenformate realisierte Ansatz, mit Hilfe von BISMAS MAB-Daten zu "frbrisieren", wird als instruktiv und hilfreich angesehen; weitere Rückmeldungen aus dem Kreis der Expertengruppe sind erwünscht. Darüber hinaus ist nun zu vereinbaren, wie mit den bisherigen Arbeitsergebnissen - auch im Hinblick auf eine Veröffentlichung - umgegangen werden soll. Dazu werden zwei Vorschläge gemacht: Die Erkenntnisse aus BISMAS sollen von der Arbeitsstelle Datenformate in die Form einer automatisch ablaufenden Power-Point-Präsentation gebracht werden, die dann auf den Internet-Seiten Der Deutschen Bibliothek veröffentlicht werden soll. Herr Heuvelmann sagt dies zu. Als zweiten Punkt übernimmt Frau Rusch die Aufgabe, als Publikation der Expertengruppe einen Artikel für den Bibliotheksdienst zu verfassen, der die FRBR knapp vorstellt und die Ergebnisse der Abbildung der FRBR auf MAB in Textform schildert, die in der umfangreichen Tabelle vorliegen. Dazu ist es notwendig, dass alle einzelnen Beteiligten ihren Bereich noch einmal angehen und ihre Erkenntnisse zusammenfassen: Was fällt auf? Was geht? Was fehlt? Frau Rusch übernimmt Einleitung, Resümee und Redaktion des Artikels. Es wird auf die Tabelle hingewiesen, die auf den Internet-Seiten Der Deutschen Bibliothek veröffentlicht werden soll.

Als Termine werden vereinbart: Bis zum 1. Juni sollen die einzelnen Teilbeiträge an Frau Rusch gehen. Frau Rusch wird bis Ende Juli einen ersten Entwurf erstellen, der dann von den Mitgliedern der EG kumulativ ergänzt wird. Für die Veröffentlichung ist die September- oder Oktober-Nummer des Bibliotheksdienstes vorgesehen, der Redaktionsschluss ist dabei der 15. August bzw. der 15. September.

Die Mitglieder begrüßen beide Vorschläge und bedanken sich für die gemachten Zusagen. Ein Abschluss in dieser Art ist sehr hilfreich, besonders, weil die FRBR und ihr Potential noch immer nicht sehr bekannt sind. Mehr Arbeit in dieses Thema zu stecken erscheint jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht sinnvoll. Die Arbeit der Unterarbeitsgruppe "FRBR - MAB" des MAB-Ausschusses ist damit beendet.

5. Verwendung der Unterfelder A, 3, x und z in Feld 655

Die Vorlage V-037 schildert die momentane Situation bei der Verwendung von einigen Unterfeldern im Feld 655. Zentral geht es um die Unsicherheit, ob das Unterfeld \$x oder das Unterfeld \$3 für die Angabe von Hinweisen, welche Art von URL das Feld enthält, verwendet werden soll. Das Unterfeld \$x *Interne Bemerkungen* hat sich in der Zeitschriftenkatalogisierung in der ZDB zu einem Feld entwickelt, in dem Angaben zur Herkunft der URL gemacht werden ("Agentur", "Archivierung", "Digitalisierung", "Verlag", "EZB", "Aggregator", "Langzeitarchivierung", "Langzeitarchivierung Nationalbibliothek", "Resolving-System", "DBIS"), und zusätzlich Angaben wie "Abstracts" oder "Volltext", häufig mit zeitlichen Angaben, transportiert werden. Bei der nun für Monographien zunehmend bedeutsamen Kennzeichnung, dass ein Link auf einen Abstract oder ein Inhaltsverzeichnis hinweist, würde die Verwendung von \$x zu Inkonsistenzen führen. International in MARC 21 wird das Unterfeld \$3 verwendet.

In einer ausführlichen Diskussion wird zunächst darauf hingewiesen, dass es sich hier nicht unbedingt um eine Frage des Formats selbst, sondern um eine Frage der Formatanwendung handelt. Die abstimmende Klärung einer solchen Frage zwischen den Verbundsystemen und anderen beteiligten Partnern wird aber – auch im Blick auf die zukünftige Formatsituation – bewusst aufgenommen.

Es wird vereinbart, die bisherige Praxis bei der Katalogisierung von fortlaufenden Sammelwerken und die bisher daraus entstandenen Daten zu belassen, wie sie sind. Für monographische Werke, auch für mehrbändig begrenzte Werke, wird die Verwendung von \$3 vereinbart. Die Uneinheitlichkeit wird in Kauf genommen. Falls \$A *Beziehung* verwendet werden soll, ist bei der Angabe von "Abstract", "Inhaltsverzeichnis" u. ä. in \$A der Wert "2" für "Werk in Beziehung zum beschriebenen Werk" vorgesehen. Die Dokumentation wird nicht in der Bezeichnung der Unterfelder, wohl aber mit Hilfe von Beispielen entsprechend ergänzt. Im Rahmen des Umstiegs auf MARC 21 wird dieser Punkt erneut betrachtet werden müssen.

6. MAB-Einzelanträge

2005-01 Feld 058 Materialspezifische Codes für elektronische Ressourcen

Der Antrag beinhaltet die Einrichtung eines Feldes 058 zur Angabe von material-spezifischen Codes für elektronische Ressourcen. Das Feld entspricht laut Antrag dem Feld 1104 des GBV, das seinerseits aus dem MARC-21-Feld 007 abgeleitet ist.

Zu dem Antrag wird angemerkt, dass es unklare Zuordnungen gibt. So ist die Position 0 "Art der elektronischen Ressource" nicht in MARC 21 vorhanden. Position 2 ist in MARC 21 nicht definiert, die weiteren Positionen sind entsprechend verschoben. Überschneidungen existieren zwischen Werten von 058 Position 1 "Materialart" und Werten von 050 *Datenträger* Position 8 *Computerdatei*.

Es besteht Einigkeit in dem Punkt, dass eine Spiegelung von MARC 21 Feld 007 vorlagengetreu vorzunehmen ist. Allerdings ist dort das Feld 007 sehr viel umfangreicher angelegt. Es wird als ausreichend angesehen, nur einen Auszug aus 007, nämlich den für elektronische Ressourcen (also Position 0 = "c"), in MAB wiederzugeben. Die Feldnummer 058 ist dafür besser geeignet als ein Feld im Bereich der anwenderspezifischen Felder. Als Satztypen sind h, y, u, l und e vorgesehen.

Es wird vereinbart, den Antrag in einer entsprechend angepassten Fassung per Umlaufverfahren erneut zu beraten und dann zu verabschieden.

2005-02 Feld 073 Sondersammelgebietsnummer in MAB-TITEL

Der Antrag beinhaltet die Zulassung des MAB-LOKAL-Feldes 073 *Sondersammelgebietsnummer* für MAB-TITEL-Datensätze.

Dazu wird angemerkt, dass die Angaben wohl eher in MAB-TITEL Feld 700 *Notation eines Klassifikationssystems* mit einem neuen Indikator unterzubringen wären. Dem wird aber entgegen gehalten, dass es sich bei der SSG-Nummer um eine sehr grobe Unterteilung handelt, die zudem keine klassische Systematik darstellt, sondern eher die finanzielle Seite der Beschaffung durch Förderung abbildet.

Der Antrag wird angenommen. Als zugelassene Satztypen werden neben dem beantragten h-Satz auch y- und u-Sätze vereinbart.

2005-03 Feld 551 Verlags-, Produktions- und Bestellnummer

Der Antrag beinhaltet die Kürzung des Feldnamens von MAB-TITEL 551 aus *Verlags-, Produktions- und Bestellnummer von Musikalien und Tonträgern* zu *Verlags-, Produktions- und Bestellnummer*.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Feld bereits heute auch für Bestellnummern verwendet wird, die nicht solche von Musikalien oder Tonträgern sind.

Der Antrag wird angenommen.

7. Umstieg von MAB2 auf MARC 21

Die Expertengruppe Datenformate hat sich in ihrer Sitzung am 23. Februar 2005 mit dem Umstieg von MAB2 auf MARC 21 befasst. Ausgangspunkt ist der Beschluss des Standardisierungsausschusses vom 15. Dezember 2004:

"Der Standardisierungsausschuss beschließt einstimmig die einheitliche Anwendung von MARC21 als Austauschformat für alle deutschsprachigen Bibliotheken. Er bittet Die Deutsche Bibliothek und die Expertengruppe Datenformate die obligatorische Verwendung von MARC21 als einheitlichem Austauschformat vorzubereiten und bittet um Vorlage eines Projekt- und Zeitplans unter Einschluss der notwendigen Ressourcen sowie um erste Ergebnisse bis zur nächsten Sitzung."

Es besteht Einigkeit, dass der Umstieg nur gemeinsam und koordiniert erfolgen kann. Es existieren zwar vorläufige Aussagen zu angestrebten Terminen ("... dass bis Ende 2005 alle Verbundsysteme MARC21 'sprechen' können sollten ..."). Diese sind aber noch nicht als Bestandteile eines definitiven Zeitplans anzusehen.

Um den Komplex des Formatumstiegs in handhabbare Teile zu gliedern, wird vorgeschlagen, mit Hilfe von Brainstorming und der Metaplan-Methode Bereiche des Umstiegs zu definieren, zu priorisieren und in Abhängigkeiten zueinander zu setzen. Anschließend sollen die Bereiche konkretisiert und in Aufgaben- und Arbeitspakete mit möglichst klaren Zuständigkeiten und Zeitplanungen umgesetzt werden.

Das vorläufige Ergebnis ist in tabellarischer Form in Anlage 2 wiedergegeben.

Aus Zeitmangel gelingt die Konkretisierung der Bereiche in einzelne Arbeitspakete nur ansatzweise. Als erste Schritte werden vereinbart:

Zu Bereich I a "Basis schaffen":

Schulung zum Thema "MARC 21" innerhalb der Expertengruppe Datenformate.

Es wird vereinbart, einen externen Referenten aus der internationalen MARC-21-Community für einen Workshop der Expertengruppe Datenformate zu organisieren. Dies soll möglichst bald erfolgen. Die Arbeitsstelle für Standardisierung soll gebeten werden, über die bestehenden Kontakte in dieser Richtung aktiv zu werden.

Zu Bereich I b "Voraussetzung":

Analyse der bestehenden Anwendungen, die auf MAB2 basieren, und Analyse der existierenden Verknüpfungsstrukturen.

Es wird vereinbart, dass jedes Mitglied der Expertengruppe Datenformate für den jeweiligen Bereich eine kurze Aufstellung der existierenden und geplanten Anwendungen erstellt, die das Format MAB verwendet oder deren Datenmodelle

analog zu MAB angelegt sind. Zusätzlich sollen die innerhalb dieser Anwendungen existierenden Verknüpfungen dargestellt werden. Termin für die Abgabe ist Freitag, der 4. März. Die Arbeitsstelle Datenformate stellt die Beiträge zusammen.

Zu Bereich II "Verknüpfungen" existieren Vorarbeiten aus der REUSE-Studie und aus dem Arbeitspaket 1 (zu mehrbändigen Werken in MARC 21) des Formatabgleichs im Rahmen der Umstiegsstudie.

8. Verschiedenes

Die Ankündigung der Zeitschriftendatenbank zur Erweiterung des MAB-LOKAL-Segments "Zusammenfassende Bestandsangaben" wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Terminplanung

Für die nächste Sitzung der Expertengruppe Datenformate wird als Termin Montag, der 11. April 2005 (eintägige Sitzung) festgelegt.

Reinhold Heuvelmann

Reinhard Altenhöner

**Anlage 1 zum Protokoll der 1. Sitzung der Expertengruppe Datenformate
am 23. Februar 2005 in Der Deutschen Bibliothek:**

Übersicht der Formaterweiterungen und Formatänderungen

2005-02 Feld 073 Sondersammelgebietsnummer in MAB-TITEL

Feld 073 *Sondersammelgebietsnummer*, Zulassung in h-, y- und u-Sätzen

2005-03 Feld 551 Verlags-, Produktions- und Bestellnummer

Feld 550 Änderung des Feldnamens in *Verlags-, Produktions- und Bestellnummer*

**Anlage 2 zum Protokoll der 1. Sitzung der Expertengruppe Datenformate
am 23. Februar 2005 in Der Deutschen Bibliothek:**

Arbeitsbereiche und Merkmale beim Formatumstieg von MAB2 auf MARC 21

Nr.	Arbeitsbereiche / Merkmale		
	Generelle Bereiche		
	Zeitplan		
	Zeitstruktur des Umstiegs in Verbänden		
	Realisierung aus eigener Kraft? Consultant beschäftigen Outsourcing ?		
	Möglichst lange Koexistenz von MAB + MARC		
	Qualitätssicherung		
	Positionspapier: können die dort formulierten Anforderungen auf MARC 21 erfüllt werden ?		
	Ständige Kontrolle: werden wir unseren Anforderungen gerecht ?		
	Koordination		
	Verzahnung mit der Entwicklung des neuen Regelwerks		
	Absehbare Abweichungen Regelentwicklung		
	Verzahnung mit laufenden Projekten		
	Fachliche Bereiche		
I a	Basis schaffen		
	Schulung ?		
	Erarbeitung von Hilfsmitteln zum Verständnis von MARC		
	Zusammenstellung von Arbeitsunterlagen		
	Liegen aus Projekten Vorarbeiten vor? Übersetzung		
	MARC-Dokumentation übersetzen		
I b	Voraussetzung		
	Analyse Use Cases - MAB-Anwendungen - Prioritäten, Abhängigkeiten		
	Analyse der Verbunddaten		
II	Verknüpfungen		
	Definition / Grundsatzfragen (Hierarchien ja/nein)		
	Datenmodell		
	Hierarchien		
	Problembereich: Alle MAB-Segmente mit Normdaten-IDNR		

Nr.	Arbeitsbereiche / Merkpunkte		
III a	Konkordanz		
	Kriterien / Leitsätze für Konkordanz		
	Erstellung einer Formatkonkordanz / Schnittstelle - Erarbeitung in Einzelschritten / kleinen Arbeitsbereichen		
	ZDB-Schnittstelle Titel: spezifische Umsetzung		
	Entitätenzuschnitte - Feldinhalte		
	Internationale MARC-21-Community		
	MARC-21-"Lücken" (Vorgehensweise?)		
III b	Normdaten		
	Problembereich MAB-Segment 9xx / RSWK		
	Sacherschließungsdaten (MARC = LCSH-Format)		
	Normdateien MAB-PND/-GKD/-SWD < = > MARC 21 Authority		
III c	Lokaldaten		
	Lokaldatenformat festlegen: - Lieferung an Verbund-Lokalsysteme - überregionale Fernleihe		
	Bearbeitung des MARC-Holdings-Formats für ZDB		
	Erstellen von Testumsetzungen		
	Minimalformat festlegen		
IV	Zeichensatz		
	Weitere Bereiche		
	Anwendungen		
	Hinweis: nicht von Expertengruppe als solcher alleine zu leisten, wohl aber von den einzelnen Beteiligten immer mit zu bedenken		
	Konvertierungsprogramm für MAB-orientierte Lokalsysteme		
	Auswirkungen auf Lokalsysteme		
	MAB-Anwender außerhalb der Verbünde		
	Anpassung der Internformate notwendig?		
	Anpassungen im Erfassungsformat		
	Round-Table Hersteller - Aufwand, Kosten - Zeitpläne		
	Information Software-Hersteller		
	Altdaten		
	Hinweis: nicht von Expertengruppe als solcher alleine zu leisten, wohl aber von den einzelnen Beteiligten immer mit zu bedenken		
	Infoarbeit		
	Hinweis: nicht von Expertengruppe als solcher alleine nicht zu leisten		
	Überzeugungsarbeit		
	Frühzeitiges Informieren der Bibliotheks-Öffentlichkeit		
	Information Öffentliche Bibliotheken		